

---

## Erster Brief.

Cäcilia an Karl.

Als Du noch zu Hause warst, mein Lieber, sprachst Du über Alles fertig und mit ungezwungener Leichtigkeit, Du erzähltest ziemlich gut, was Du gesehen oder gehört hattest; ja in den meisten unsrer Unterhaltungen wußtest Du Dich nicht nur munter und gefällig, sondern auch geistreich und witzig auszudrücken. Jetzt aber, wenn Du an mich oder Deine Schwestern schreibst, sind Deine Briefe so kurz, so verworren, und Deine Ausdrücke fast immer so unpassend! Woher kommt das? Bei den Kenntnissen, die Du schon besitzt, bei Deinem guten Kopfe, und besonders bei Deiner Liebe zu uns, an welcher ich doch